

# „Mitgenommen hat jeder etwas“

14.5.2010  
JZ

## Verkehrspolizei schulte Menschen mit Behinderung aus dem St. Josefshaus in Rheinfelden-Herten

VON UNSERER MITARBEITERIN  
BRITTA WIESCHENKÄMPER

LÖRRACH. Wie verhält man sich richtig im Straßenverkehr, wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist? Wo lauern Gefahren? Was braucht ein verkehrssicheres Fahrrad? Menschen mit Behinderung vom St. Josefshaus Herten wollten dies wissen und nahmen an einer Schulung der Verkehrspolizei Lörrach teil. Zum Abschluss des Kurses durften sie die Verkehrspolizei in Lörrach besuchen, wo ihnen die Arbeit der Beamten vorgeführt wurde.

Seit drei Jahren finden regelmäßig im Frühjahr und im Herbst die Kurse „Fit mit dem Fahrrad“ für Bewohner vom Josefshaus statt. Acht bis zwölf Teilnehmer üben dann auf dem Verkehrsübungsplatz in Grenzach-Wyhlen das richtige Verhalten beim Fahrradfahren. „Wir wollten mehr Sicherheit geben“, sagt Wolfgang Ehrl, der die Kurse leitet. Alle Teilnehmer seien regelmäßig mit ihren



Ein Verkehrspolizist zeigt, wie ein Alkoholmessgerät eingesetzt wird.

FOTO: WIESCHENKÄMPER

Fahrrädern in und um Rheinfelden unterwegs und deshalb sei es sehr wichtig, dass sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen können. Am Anfang jedes Kurses stand ein theoretischer Abend, an dem die Teilnehmer Verkehrszeichen- und Regeln kennenlernten. „Mit großer Motivation und Begeisterung haben die Teilnehmer mitgemacht“, berichtet Ehrl, und der

nächste Kurs im Herbst sei bereits ausgebucht.

Ein speziell auf behinderte Menschen ausgerichtetes Konzept habe er in seiner Verkehrserziehung nicht, allerdings kann er auf langjährige Erfahrung in diesem Bereich zurückgreifen. „Man muss sehr individuell auf die einzelnen Teilnehmer eingehen, denn jeder bringt unterschiedliche Fähigkeiten mit.“ Aus diesem Grund würden die Gruppen auch recht klein sein. Während manche sehr gut mit den Verkehrsregeln zurecht kommen, kann man andere vielleicht vor allem auf Gefahren aufmerksam machen.

„Mitgenommen hat sicher jeder etwas“, bilanziert Ehrl. Ein besonderes Ereignis war für die Teilnehmer der Besuch der Lörracher Verkehrspolizei in der Bärenfelsstraße. Dort zeigten Beamten, wie die Polizei mit Kameras Temposünder stellt, was der Unfalldienst alles braucht, wenn es wieder gekracht hat und wie Alkoholkontrollen ausgeführt werden.